

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906

81 (22.3.1906) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 81. Drittes Blatt. Donnerstag, den 22. März 1906.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 20486. II. Die Bekämpfung der Geflügelcholera betreffend.

Wegen Fortdauer der Seuchengefahr wurden durch Anordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 12. ds. Mts. das Verbot des Handels mit Geflügel im Umherziehen bis zum 1. Oktober 1906 verlängert.

Die Bürgermeisterämter der Landgemeinden des Amtsbezirks werden beauftragt, diese Anordnung in ihrer Gemeinde zur öffentlichen Kenntnis zu bringen und etwaigen in ihrer Gemeinde ansässigen Geflügelhändlern unter Hinweis auf die Strafbestimmung des § 147 Ziffer 7a der Gewerbeordnung besonders zu eröffnen.

Wir bemerken, daß der Hausierweise Anlauf von Schlachtgeflügel veterinärpolizeilich nicht zu beanstanden und daher zugelassen ist.

Der Vollzug ist anher anzuzeigen.
Karlsruhe, den 19. März 1906.

Großh. Bezirksamt.
Seubert.

v. Brief.

Bekanntmachung.

Nr. 19851. II. Gesuch des Metzgermeisters Franz Wandpflug in Bulach um Erlaubnis zur Errichtung und Inbetriebnahme einer Schlachtstätte auf seinem Anwesen Hauptstraße Nr. 83 in Bulach betreffend.

Metzgermeister Franz Wandpflug in Bulach beabsichtigt auf dem unter Nr. 83 in der Hauptstraße in Bulach gelegenen Anwesen eine Schlachtstätte zu errichten und in Betrieb zu nehmen.

Wir bringen dies mit dem Anfügen zur öffentl. Kenntnis, daß etwaige Einsprüche gegen dieses Vorhaben bei dem unterzeichneten Bezirksamte oder bei dem Gemeinderat in Bulach innerhalb 14 Tagen vom Ablauf des Tages an anzubringen sind, an welchem die diese Bekanntmachung enthaltene Nummer des amtl. Verkündigungsblattes ausgegeben wurde, widrigenfalls alle nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhenden Einwendungen als versäumt gelten.

Plan und Beschreibung liegt zur Einsicht der Beteiligten beim Bezirksamt und beim Gemeinderat Bulach offen.
Karlsruhe, den 19. März 1906.

Großh. Bezirksamt.
Gräjer.

v. Brief.

Bekanntmachung.

Zu Band V des Güterrechtsregisters wurde eingetragen:

- Seite 20: Bajer, Ferdinand, Architekt, Karlsruhe, und Ida Amalie Auguste Katharina geb. Huband. Nr. 1. Durch Vertrag vom 16. Mai 1898 und Nachtrag vom 8. März 1906 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart und die in diesen Verträgen verzeichneten Fahrnisse als Vorbehaltsgut der Frau erklärt.
- Seite 21: Hertweck, Gustav Adolf, Installateur, Karlsruhe, und Anna Maria geb. Pfeifer. Nr. 1. Durch Vertrag vom 9. März 1906 wurde Gütertrennung vereinbart.
- Seite 22: Bauer, Anton, Optiker, Karlsruhe, und Anna geb. Wolff. Nr. 1. Durch Vertrag vom 8. März 1906 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart und das im Vertrag verzeichnete Vermögen der Frau als deren Vorbehaltsgut erklärt.
- Seite 23: Kunzmann, Jakob, Reisender, Karlsruhe, und Lina Ida geb. Kramer. Nr. 1. Durch Vertrag vom 26. Februar 1906 wurde Gütertrennung vereinbart.
- Seite 24: Großmann, Jakob, Maurer, Leutschneureuth, und Karoline geb. Stober. Nr. 1. Durch Vertrag vom 8. März 1906 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.

Karlsruhe, den 19. März 1906.

Großh. Amtsgericht III.

Gewerbe- und Vorschubbank Karlsruhe.

Bilanz per 31. Dezember 1905.

Aktiva:				Passiva:	
	M.	℥.		M.	℥.
Vorschub-Debitoren	210 850	76	Aktienkapital	200 000	—
Teillaktvzinsen	4 240	73	Conto-Corrent-Kreditoren	137 017	09
Conto-Corrent-Debitoren	187 960	76	Bareinlagen-Conto	174 288	04
Wechselbestand	133 721	90	Wechsel-Zinsen-Conto	1 667	05
Mobilien-Conto	1	—	Dividenden-Conto	245	—
Kassenbestand	4 559	97	Reservefond-Conto	6 000	—
			Dispositionfond-Conto	6 000	—
			Reingewinn	16 122	94
	541 335	12		541 335	12

Gewinn- und Verlust-Conto.

Debet:				Kredit:	
	M.	℥.		M.	℥.
Zinsen auf Bareinlagen	6 679	09	Vortrag aus 1904	858	49
Unkosten	10 092	93	Darlehenszinsen und Provision	15 965	72
Abschreibung am Mobiliar	352	45	Conto-Corrent-Zinsen und Provision	7 891	21
Reingewinn	16 122	94	Wechselzinsen und Provision	8 531	99
	33 247	41		33 247	41

In der heute stattgefundenen ordentlichen Generalversammlung wurden die turnusmäßig ausscheidenden Aufsichtsratsmitglieder, die Herren Karl Zahh, Kaufmann, Chr. Vogel, Stadtrat, wieder- und Herr Aug. Koelsch, Kaufmann, neugewählt.

Die für das Geschäftsjahr 1905 auf M. 50.— per Aktie festgesetzte Dividende kann sofort gegen Abgabe des Coupons Nr. 8 an unserer Kasse, Brief 30, erhoben werden.

Karlsruhe, den 20. März 1906.

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Nr. 6085. Die Stelle eines **Badgehilfen** im städtischen Bierordtbad ist alsbald zu besetzen. Der Anfangsgehalt beträgt 1200 M.

Die Bewerbungen sind unter Anschluß von Zeugnisabschriften, sowie eines Gesundheitsattestes und Zeugnisabschriften innerhalb 14 Tagen bei unserer Badverwaltung einzureichen.

Des Schwimmens kundige Mittäranwärter erhalten den Vorzug.

Karlsruhe, den 17. März 1906.

Das Bürgermeisteramt.

Siegrist. G. Bed.

Bergebung von Dachdeckerarbeiten.

Die bei Unterhaltung des Rheinbades in Maxau und der städtischen Buhöhe in Karlsruhe erforderlich werdenden Dachdeckerarbeiten sollen vergeben werden.

Schriftliche Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis

Freitag, den 30. März d. Js.,
vormittags 1/2 10 Uhr,

beim Tiefbauamt einzureichen, woselbst die Bedingungen zur Einsicht aufzulegen und Angebotsformulare abgegeben werden.

Karlsruhe, den 20. März 1906.

Städtisches Tiefbauamt. 2.1.

Bergebung von Unterhaltungsarbeiten im Rheinbad Maxau.

Die bei Unterhaltung des Bades erforderlichen

- a. Zimmerarbeiten,
- b. Anstreicherarbeiten

sollen vergeben werden.

Schriftliche Angebote hierauf sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis

Freitag, den 30. März d. Js.,
vormittags 10 Uhr,

beim Tiefbauamt einzureichen, woselbst die Bedingungen zur Einsicht aufzulegen und Angebotsformulare abgegeben werden.

Karlsruhe, den 20. März 1906.

Städtisches Tiefbauamt. 2.1.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 22. März 1906, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 4 Bettstellen, 2 Kofte, 2 Waschkommoden, 2 Spiegelschränke, 3 Buffets, 2 Kameltaschensiwans, 3 Schränke, 4 Vertikals und 4 Nachttische.

Karlsruhe, den 21. März 1906.

Böfle, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag, den 23. März 1906, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Schreibmaschine, 1 doppelten und 1 einfachen Schreibpult, 1 Aktenschrank, 5 große Arbeitstische, 1 Kopierpresse, 1 Dezimalwaage, 1 zweitür. Schrank, 1 Chiffonniere, 2 Divans, 2 Sofas, 1 aufgerüstetes Bett, 1 Regulateur, 12 Bände Meyer's Konversations-Lexikon, 7 Bände Schiller's Werke, 3 Bücher mit veränderten Zeichnungen, 2 Bücher „Die Bauzeitung“ und 2 Bücher „Die Kunst“.

Karlsruhe, den 20. März 1906.

Haupt, Gerichtsvollzieher.

Beiertheim.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag, den 23. März 1906, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Beiertheim, Augustastrasse 8, gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 3 kleine Stämme eichenen Holz, 3 Stämme forlenes Holz, geschnitten, 1 Schreibpult, 1 Weinsäß, 730 Liter haltend, 4 Hohlbänke, 10 Stein. Stufen für eine Kellertreppe, ca. 2 Wagen Mauersteine, 1 Schrank, 1 Spiegel, 1 runden Tisch, 1 Kopierpresse, 3 verschied. Bilder, 20 Btr. Kartoffeln und 1 Holzschuppen.

Die zur Versteigerung gelangenden Gegenstände können von 1 1/2—2 Uhr besichtigt werden.

Karlsruhe, den 21. März 1906.

Wursthorn, Gerichtsvollzieher.

Durlach.

Farrenverkauf.

2.1. Die Stadt Durlach hat einen schweren **Rindfarren** zu verkaufen; derselbe kann im Fafels Hof besichtigt werden.

Angebote, auf das Gewicht gestellt, sind bis längstens **Dienstag, den 27. ds. Mts.,** vormittags 10 Uhr,

schriftlich einzureichen.

Durlach, den 20. März 1906.

Der Gemeinderat.

Reichard. Dreiluft.

Hagsfeld.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 3245. Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die in Hagsfeld belegene, im Grundbuche von Hagsfeld zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des **Willy Vauft** in Neu Hensburg eingetragene, nachstehend beschriebenen Grundstücke am

Samstag, den 5. Mai 1906,
vormittags 8 1/2 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat VIII im Rathaus zu Hagsfeld versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 18. März 1906 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts sowie der übrigen die Grundstücke betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf

Mittwoch, den 25. April 1906,
vormittags 9 Uhr,

in die Diensträume des Notariats geladen.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erstellung des Zuschlags die Aufhebung oder einseitige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Beschreibung

der zu versteigerten Grundstücke:

Grundbuch von Hagsfeld Band 4, Heft 16.

Bestandsverzeichnis I.

1. Lfd. Nr. 1. Lfd. Nr. 207. **Orts-etter.** Flächeninhalt 7 a 88 qm Hofraute, worauf ein zweistöckiges Wirtschaftsgebäude mit Balkeneller, angebauter Scheuer und Stallung, Schuppen und Schweinefalle, nebst einer weiteren angebauten Scheuer und Stallung steht.
2. Lfd. Nr. 1. Lfd. Nr. 2174 a. **Oberdorf.** Flächeninhalt 1 a Hausgarten, N.B. 1 und 2, amtlich geschätzt auf 18000 M. Das dazugehörige Zubehör ist amtlich geschätzt auf 300 M.

Karlsruhe, den 21. März 1906.

Groß. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.

Edeheimer.

Wohnungen zu vermieten.

— **Akademiestraße (neue)** ist der 2. Stock (eine freundliche Wohnung) von 4 Zimmern, Küche, 2 Kammern, 2 Kellern in ruhigem Hause auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Stefaniensstraße 49 III.

*3.1. **Akademiestraße 9** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zubehör sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße 11 im 1. Stock.

— **Gottesauerstraße 17** im 4. Stock ist in ruhigem Hause, ohne Vis-à-vis, eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

— **Kaiser-Allee 39** ist eine Villa mit Vorgarten, zweistöckig, im 1. Stock (Hochparterre) eine Wohnung von 3 elegant möblierten Zimmern mit Küche, Badezimmer, Keller, Mansarde, Veranda, sowie Hofraum, ebenso der 2. Stock (1 Treppe hoch), eine fein möblierte Wohnung, getrennt oder zusammen als Familienhaus, auf 1. April zu vermieten. Näheres zu erfragen Schillerstraße 24, parterre.

2.1. **Kaiserstraße 79** ist eine elegante, schöne 4 Zimmerwohnung mit allem Zubehör, wegen Rückgang der Heirat, auf 1. April oder 1. Juli zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 81 im Laden.

2.1. **Kaiserstraße 81** sind eine schöne 4 Zimmerwohnung, ebenso eine 2 Zimmerwohnung im Hinterhaus zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Kaiserstraße 121** ist im Hinterhause auf 1. Juli eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde zu vermieten. Näheres im Laden zu erfragen.

*2.1. **Kapellenstraße 12** ist im 3. Stock eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Zubehör auf 1. April oder später preiswert zu vermieten.

* **Lachnerstraße 16** ist eine schöne 4 Zimmerwohnung, 4 Zimmer mit Balkon und Mansarde, auf 1. April oder später billig zu vermieten. Näheres im 1. Stock links.

* **Luisenstraße 56** ist eine schöne 2 Zimmerwohnung, Küche und Keller, auf einem Stockwerk allein, im Querbau, zu vermieten. Näheres im 1. Stock, vorn.

*2.1. **Marienstraße 93, 4. Stock,** ist eine schöne Wohnung von 1 Zimmer, Küche, Mansarde und Keller an eine kleine Familie auf 1. April oder 1. Mai zu vermieten. Näheres daselbst oder parterre links.

*2.1. **Markgrafenstraße 14** ist eine schöne Mansardenwohnung (2 große Zimmer und Küche) per 1. April zu vermieten. Näheres Markgrafenstraße 16 im Laden.

— **Schillerstraße 24** ist im 4. Stock eine Mansardenwohnung von zwei schönen Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres zu erfragen Schillerstraße 24, parterre.

— **Schillerstraße 50,** nächst der Kriegstraße, sind im 2. und 3. Stock neuzeitliche 4 Zimmerwohnungen und im 2. Stock neuzeitliche 3 Zimmerwohnung sofort oder später zu vermieten. Näheres im 4. Stock rechts bei **Pelzer.**

3.1. **Schützenstraße,** in nächster Nähe der Ettlingerstraße, 1 Treppe hoch, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden etc., auf 1. April zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 20 im Laden.

* **Schützenstraße 62, 3. Stock,** ist auf 1. April eine schön hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern, mit oder ohne Mansarde, Küche, Gas, Keller, Anteil am Waschhaus, schöner Hof zu einem Ausnahmepreis sehr billig zu vermieten.

3.1. **Wilhelmstraße 20, 1 Treppe hoch,** ist eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern mit Balkon, Küche, Mansardenzimmer, Kammer, 2 Kellerabteilungen etc., auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* In freier Lage, **Rüppurrerstraße 60,** ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde an eine ruhige Familie ohne Kinder oder an eine einzelne Dameogleich oder auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

*2.1. In der **Sofienstraße** ist eine schöne, möblierte Wohnung,

6 Zimmer mit Zubehör, vom 1. Mai bis Ende September zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stefaniensstraße 59,

2. Stock, ist eine elegante Wohnung von 7 Zimmern nebst Zubehör, mit elektr. Anlage, sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Einfamilienhaus.

*6.1. Ludwig-Wilhelmstraße 13 ist der 4. Stock, 4 Zimmer, Küche, 1 Mansarde, 2 Keller, Waschküchenanteil, auf 1. Juli eventl. auch früher zu vermieten. Näheres parterre.

Wohnungen zu vermieten.

* **Waldstraße 38** sind im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche etc., und eine Wohnung von 5 Zimmern, 2 größere und 3 kleinere, Küche etc. auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst im 3. Stock links.

Rüppurrerstraße 96

ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus drei sehr geräumigen Zimmern, Küche und Keller, mit Gas und Wasser versehen, auf 1. April zu vermieten. Näheres bei **Christ. Dertel,** Kaiserstraße 101/103 im Laden.

Karlstraße 49 a

ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Bad, Speisekammer, Balkon, Veranda, Mansarden, Keller per sofort oder später zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer daselbst, parterre.

Eine schöne, elegante Wohnung
 von 6 Zimmern und Zubehör, 1 Treppe hoch, ist in schöner Lage der Kaiserstraße zu vermieten. Näheres zu erfragen **Kaiserstraße 128** im Laden. 2.1.

Schöne 3 Zimmertwohnungen
 eine im 4. Stock, Vorderhaus, und zwei in dem vollst. von Gärten umgeb. Hinterhaus, mit Klosett, Glasabfluß und Gas an ordnungsl. einfache Familien sofort oder später zu vermieten. Näheres Kriegstraße 174, 1. Stock, Vorderhaus.

Herrschäfts-Wohnung.
 — Kriegstraße 26, dem Fürstlichen Wartesaal gegenüber, ist der 4. Stock, bestehend aus 6 schönen Zimmern und 1 Badezimmer samt reichlichem Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Laden zu vermieten.
 — Goethestraße 23 ist ein schöner, geräumiger Laden mit anstoßender Wohnung und Zubehör nebst einem großen Magazin sowie Hofraum und Werkstätte auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen Schillerstraße 24, parterre.

Wohnungs-Gesuch.
 * Einzelne Dame sucht per 1. April oder später 3 Zimmertwohnung mit Badezimmer, Ost- und Südseite, Doppelwohnung ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2153 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Gesucht neuzeitliche Wohnung von 4 oder 3 Zimmern mit Bad, parterre oder 1. Stock, für einzelne Dame auf 1. Juli. Preis bis 600 M. Offerten unter Nr. 2151 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3-4 Zimmertwohnung,
 event. kleiner Laden, in der Waldstraße oder deren Nähe, nächst dem Hoftheater, auf 1. Juli oder Oktober zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 2155 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.1.

Wohnung
 von 3-4 Zimmern und Küche zwischen Herrenstraße und Mühlburger Tor auf 1. Juli gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2136 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

4-5 Zimmertwohnung *
 von 2 Damen auf 1. Juli in gutem Hause und geschützter Lage im 3. oder 4. Stock zu mieten gesucht. Neubau ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2139 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.
 * Westendstraße 34 sind 2 schöne, möblierte Zimmer, beide nach der Straße gehend, für einen Herrn gut passend, sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.
 * Eine unmöblierte

Manсарde
 ist zu vermieten: Durlacher Allee 16, eine Treppe.

Durlacher Allee 16,
 3 Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer mit freier Aussicht per sofort oder später mit oder ohne Pension an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres daselbst.

Erprinzenstraße 28,
 5. Stock rechts, Vorderhaus, ist ein einfach möbliertes, freundliches, gerades Zimmer auf 1. April zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.
 Herrenstraße 33 ist ein freundlich möbliertes, auf die Straße gehendes Mansardenzimmer auf 1. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock des Vorderhauses.

Zimmer.
 * Ein schön möbliertes Zimmer ist auf 1. April oder später zu vermieten. Zu erfragen Bähringerstraße 57 III.

Ein gut möbliertes Zimmer
 ist an einen soliden Herrn auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 68, am Marktplatz, 1 Treppe hoch.

Amalienstraße 14 ist per 1. April ein großes, zweifensstriges, fein möbliertes Vorderzimmer mit Piano, mit oder ohne Pension oder in jeder gewünschten Abmachung, zu vermieten. Näheres parterre.

Zimmer mit Pension gesucht.
 * Junger Kaufmann sucht auf 1. April oder später in besserer Familie ein gut möbliertes Zimmer mit Pension in der Nähe des Bahnhofes. Offerten unter Nr. 2131 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.1. Auf prima Objekte sind verschiedene Beträge auf **II. Hypotheken** sofort und später auszuliehen durch **August Schmitt, Hypothekengeschäft, Lessingstraße 3 a.** Telefon 2117.
 *2.1. Auf ein neu erbautes Haus, innerhalb der Stadt, werden **15 000-18 000 M.** als II. Hypothek, ohne Vermittler, gesucht. Offerten unter Nr. 2140 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

10 000 Mark
 zu 5 % gesucht, II. Hypothek, innerhalb 80 % der Schätzung auf ein rentables Haus von pünktlichem Zinszahler. III. Hypothek vorhanden. Gest. Off. unter Nr. 2147 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.1.

Prima Forderung,
 notar. anerkannt, aber nicht eingetr. (13 000 M.) a. e. Prinzessin in denk. feim. Verm. Verh. geg. gut. Zinsfuß sof. m. 5000-7000 M. zu beleihen gesucht. Off. unter Nr. 2141 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Dienst-Anträge.
 *2.1. Auf 1. April wird ein Mädchen, das bürgerlich kochen lernen will und die Hausarbeit gerne verrichtet, bei gutem Lohn gesucht: Douglasstraße 8, 4. Stock.
 *2.1. Ein gefestigtes Mädchen, welches in der guten Küche bewandert ist und einen Teil der Hausarbeiten übernimmt, wird in dauernde Stellung gesucht: Kaiserstraße 135 I.
 *2.1. Ein reinliches Mädchen, das etwas nähen kann, für die Zimmer und häuslichen Arbeiten gesucht; Eintritt sogleich oder 1. April: Waldstraße 32 im 2. Stock.
 Ein ordentliches Mädchen, das alle häuslichen Arbeiten verrichten und auch etwas kochen kann, wird auf sofort oder aufs Ziel gesucht: Wilhelmstraße 20, parterre.
 2.1. Ein tüchtiges, gut empfohlenes Mädchen, das in den Haushaltungsarbeiten erfahren ist und etwas kochen kann, wird auf 1. April gesucht: Kaiserstraße 121, 3. Stock.
 * Ein braves, fleißiges Mädchen für Küche- und Hausarbeiten wird auf 1. April gesucht: Westendstraße 23 im 3. Stock.
 Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeiten gerne verrichtet, wird auf 1. April gesucht. Näheres Karl-Friedrichstraße 22, Eingang Erbprinzenstraße, im Laden.

Ladnerinnen-Gesuch.
 Tüchtige, branchekundige Ladnerinnen per sofort gesucht.
Gebr. Hensel, Buchfabrik,
 2.1. Kronenstraße 33.
Nähmädchen gesucht.
 * Ein Mädchen, das etwas nähen kann, findet sofort dauernde Beschäftigung: Gottesauerstraße 3 im 3. Stock.

Modistin-Gesuch.

Erste tüchtige Modistin findet gute und dauernde Stelle. Offerten unter Nr. 2109 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Buffetfräulein.

2.1. Ein besseres Mädchen, auch Anfängerin, auf 1. April in ein besseres Hotel ins Buffet gesucht. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein Buffetfräulein

für erstes Restaurant gesucht.
 2.1. Bureau C. Fuhr, Herrenstraße 9.

Reinliches, zuverlässiges Mädchen

wird zu Kindern auf 1. April gesucht: Birkel 31, parterre.

Fleißiges, ehrliches Mädchen,

welches schon gedient hat, findet gute Stelle: Sofienstraße 14.

Gesucht

wird ein Mädchen, welches etwas kochen kann, zur Beihilfe in der Küche. Eintritt 1. April.
Hotel „Karpfen“.

Ein Mädchen,

das sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse auszuweisen hat, findet eine gute Stelle: Karl-Friedrichstraße 16 I. *

Mädchen-Gesuch.

Alteinstehende, alte Dame sucht auf 1. April oder früher braves, fleißiges Mädchen, welches bei besseren Herrschaften gedient hat, als Mädchen für alle Hausarbeiten. Mädchen aus besserer Familie bevorzugt. Lohn 20 M. monatlich. Näheres bei Frau von Hundertmark, Eisenlohrstraße 1 a.

Gesucht

wird ein junges Mädchen zur Beihilfe als Zimmermädchen; Eintritt kann sofort erfolgen: Waldstraße 67, Eingang Ludwigplatz.

Mädchen-Gesuch.

*2.1. Wegen Erkrankung des jetzigen Mädchens wird ein Mädchen für alle Hausarbeit bei gutem Lohn auf sofort gesucht: Karlstraße 40, 2. Stock.

Mädchen gesucht.

* Tüchtiges Mädchen, das etwas kochen und kleine Wäsche besorgen kann, wird auf 1. April zu einer kleinen Familie gesucht: Gartenstraße 56 I.

Mädchen.

Gesucht per sofort ein braves, fleißiges Mädchen zu einem Kinde, welches nähen und bügeln kann. Lohn 15 Mark per Monat. Näheres Kaiserstraße 86 im Laden.

Ein Mädchen

zu größeren Kindern sowie eine gute Köchin auf 1. April gesucht. Bureau C. Fuhr, Herrenstraße 9. 2.1.

Zu einer Dame nach Baden

wird ein einfaches Mädchen von guter Familie gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 91.

1 tüchtige Restaurationsköchin,
4 tüchtige Küchenmädchen

finden gut bezahlte Stellen. Näheres durch Frau Martin, Birknerstraße 9, 2. Stock. *

Ein Küchenmädchen

auf 1. April gesucht.
Hotel Lion, Adlerstraße 33.

Hausmädchen,

60 Mark vierteljährlich, kann eintreten auf 1. April. 2.1. **Hotel Viktoria.**

***2.1. Tüchtiges, fleißiges und erfahrenes
Zimmermädchen,**
welches schon in besserem Hause in Stellung war,
bei hohem Lohn gesucht: Kriegstraße 37.

Ein tüchtiges
Haus- und Küchenmädchen
bei hohem Lohn sofort gesucht.
„Frankfurter Hof“,
Durlacher Allee 24.

W. Stellen finden:
2 junge hübsche Kellnerinnen für erste
Hotel-Restaurants,
4 tüchtige Buffetfräulein,
3 Küchenmädchen (hoher Lohn).
Näheres durch **J. Wolfarth's Bureau**, Adler-
straße 39.

H. Tüchtige Kellnerinnen
für hier und auswärts,
Restaurationsköchinnen, Buffetfräulein, Privat-
mädchen jeder Art, sowie mehrere tüchtige Haus-
und Küchenmädchen sofort gesucht.
Bureau **Höfler**, Kaiserstraße 49.

**M. 1 einfache Kellnerin,
1 Kindermädchen,
1 angehenes Zimmermädchen**
sucht sofort Frau **Martin**, Bürger-
straße 9, 2. Stod.

F. Zwei Anhilfskellnerinnen
für jeden Tag in ein erstes Restaurant
gesucht.
Bureau **C. Fuhr**, Herrenstraße 9.

Auf 1. April
wird noch ein Kochfräulein angenommen.
2.1. **Hotel Vittoria.**

Beschäftigungs-Antrag.
* Eine pünktliche Frau für zwei Stunden täglich
vormittags, sowie zwei volle Nachmittage in der
Woche auf sofort gesucht. Lohn 18-20 M monat-
lich. Näheres Hirschstraße 30, Seitenbau, eine
Treppe hoch.

Zu einer Dame
mit 6 jährigem Kinde junges, braves Mädchen ge-
sucht für leichte Arbeit für einige Stunden des Tages.
Zu erfragen Dienstags, Donnerstags und Samstags
von 12-2 Uhr: Hübschstraße 26, 4. Stod.

F. Zwei saubere Frauen
zum Putzen für jeden Tag das ganze Jahr
hindurch gesucht. Bureau **C. Fuhr**,
Herrenstraße 9. 2.1.

Tüchtige Putzfrau
sofort gesucht: Bähringerstraße 63, 2. Stod. *

Eine gewissenhafte Lauffrau
wird für einige Stunden im Tag gesucht: Westend-
straße 23, 3. Stod.

Privatreisende
für seine Herrenwäsche gegen hohe Provision sofort
für Baden gesucht. Kleines Musterpaket. Branche-
kundige Reflektanten mit Zeugnissen und Bild wollen
sich melden
Herrenmode „The Gentleman“,
München, Schützenstraße 12.

Leistungsfähige Firma für **Reklame- und
Zugabe-Artikel** sucht bei einschlägiger Kund-
schaft besteingeführten
Beretreter.
Gefl. Offerten unter **V. 467** an **Haasen-
stein & Vogler, A. G., Nürnberg.**

Ein tüchtiger
Bau- u. Maschinen Schlosser,
welcher nebenbei eine Sauggasanlage zu bedienen
hat, findet dauernde, gut bezahlte Stelle. Nur solche
mit guten Zeugnissen finden Berücksichtigung. Of-
fert unter **Nr. 2158** an das Kontor des Tag-
blattes erbeten.

Beretreter gesucht.
Zu vergeben für Baden die
Vertretung für die **Radium-
Leder-Dressing- u. Schuh-
Crème-Co. von Phila-
delphia.** Zu erfragen im
Hotel Grosse.

Kaufmännische Lehrstelle
in einem hiesigen Fabrikgeschäft per Ostern oder
sofort zu besetzen. Gelegenheit zu gründlicher Aus-
bildung geboten. Bei befriedigenden Leistungen er-
folgt entsprech. Vergütung. Gute Schulzeugnisse
Bedingung. Offerten unter **Nr. 2138** an das Kontor
des Tagblattes erbeten. 2.1.

Intelligenter Junge
als Kellnerlehrling gesucht. 2.1.
Hotel Grosse.

Ein Junge,
welcher Lust hat, die Schlosserei zu erlernen, kann
sofort eintreten: Hirschstraße 42.

Hausbursche-Gesuch.
Ein ordentlicher Hausbursche kann sofort ein-
treten. Gasthaus zum „Nußbaum“, Ecke Adler-
und Marktgrafenstraße.

Hausbursche,
jüngerer, findet Stelle. Näheres durch
Frau **Urban Schmitt Witwe**,
Haupt-Zentralbureau, Erbprinzenstraße 27,
Eingang Bürgerstraße.

Jünger Hausbursche,
15-17 Jahre alt, auf sofort gesucht.
W. Raschdorff,
Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

Hausbursche,
fleißiger, kräftiger, gesucht: Kaiserstraße 91.

Jünger Hausbursche
wird auf sofort gesucht: Adlerstraße 15 im
Laden.

Fuhrknecht gesucht.
* Ein stadtkundiger Fuhrmann, mit guten Zeug-
nissen kann sofort eintreten bei
Jacob Burghardt, Klauereckstraße 26.

Einige Arbeiter
finden noch Beschäftigung auf dem Lagerplatz von
L. J. Ettlinger.

Ausläufer
zum sofortigen Eintritt gesucht. 2.1.
J. Goldfarb, Kriegstraße 30.

Stelle-Gesuch.
* Ein Fräulein mit guten Empfehlungen sucht
per 1. oder 15. April hier oder auswärts Stellung
in einem Kolonialwarengeschäft oder, da dasselbe
das Kochen, Bügeln und Nähen erlernt hat, in einem
Hotel, event. auch als Zuarbeiterin. Näheres Rüpp-
purrerstraße 84 im 2. Stod.

Tüchtige Restaurationsköchin
sucht auf 1. April Stelle. Offerten unter **Nr. 2144**
an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bäckerlehrstelle-Gesuch.
Für einen kräftigen Jungen wird in einer größeren
Bäckerei gute Lehrstelle gesucht. Vollständig freie
Station, einschl. Waschen, Fliden, Anschaffung von
Kleidern Bedingung. Offerten mit genauer Angabe
der Lehrbedingungen unter **Nr. 2134** an das Kontor
des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuch.
*2.1. Junge Frau nimmt noch Wäsche zum Waschen
und Bügeln (auch von Serviermädchen) an. Ebenso
wird ein Bureau zum Reinigen gesucht. Offerten
unter **Nr. 2145** an das Kontor des Tagblattes er-
beten.

Blechnerarbeiten
für Baureparaturen, außen und innen an Gebäuden,
werden gut und billig ausgeführt durch **Gräter's
Blechnerei**, Ritterstraße 10/12.

Schneiderin
empfiehlt sich im Anfertigen von Damenkleidern
sowie Reformkleidern bei soliden Preisen. Näheres
Sofienstraße 112.

Vorhänge! Vorhänge!
— Gewaschene Tüll- und Spachtel-Vorhänge
aller Art von 3-4 m Länge werden gestärkt und
gepannt zu 70 M das Paar, in crème oder weiß,
bei **unübertroffener** Herstellung werden dieselben
gewaschen zu 1 M bis 1 M 20 M. Freie Abholung
und Zustellung nach jeder Stadtlage.

**Neuwäscherei und Gardinen-Spanngeschäft von
Durst,**
Hirschstraße 30, Seitenbau.

Vorhänge
werden wie neu hergestellt bei schonender Be-
handlung und pünktlicher Ausführung. Be-
stellungen auf Quartal und Ostern baldigst
erbeten.
J. Kösch, Vorhangspanngeschäft,
Kaiserstraße 109, Seitenbau, 3. Stod.

Wie neu
werden **Vorhänge, Stores, Rouleaux** auf der
Machine gebügelt, in crem und weiß, große von
70 M, kleine von 30 M an das Paar und werden
eventl. auch zum Waschen angenommen im
**Spezial-Bügelgeschäft für Vorhänge
J. Jund,**
Kriegstraße 8.
Die schonendste Behandlung kann selbst bei schon
schadhaften Vorhängen zugesichert werden. *2.1.

Haus-Verkauf.
3.1. Haus, zentrale Lage beim Hauptbahnhof, mit
großem Hofraum und frei gelegenem, nicht eingebautem
Garten, für jedes Geschäft geeignet, zu verkaufen
eventl. gegen kleineres Haus oder Bauplatz zu ver-
tauschen. Offerten unter **Nr. 2137** an das Kontor
des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.
3.1. In schöner Lage der **Südweststadt** ist ein
in bestem Zustande befindliches Haus, 3stöckig, je
5 Zimmer und Bad, kleinem Vorgarten, gut rentabel,
wegen Wegzug zu verkaufen durch **R. Kornsand**,
Kaiserstraße 111.

Herrschaftshaus zu verkaufen.
In bester Gegend der Stadt (Kriegstraße) ist ein
größeres Herrschaftshaus zu verkaufen. Schöner
Vorgarten, geräumiger Hof, 2 Eingänge. Preis:
95 000 M. Offerten unter **Nr. 2142** an das Kontor
des Tagblattes erbeten.

2000 Mark,
eingetr. Sich.-Hypothek, sind gegen Nachlaß zu ver-
kaufen. Offerten unter **Nr. 2143** an das Kontor
des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

2.1. In der Nähe des Mühlburger Tores ist ein schönes Privathaus mit je 6 Zimmern im Stockwerk, mit Hof und Gärten, aus freier Hand zu verkaufen. Offerten unter **J. 1139** an **Haasenstein & Vogler, Aktien-Gesellschaft**, Kaiserstraße 160 I, erbeten.

Geschäfts-Häuser zu verkaufen,

eines in der Nähe des Marktplatzes und eines nahe der Karl- und Kaiserstraße, mit viel Platz. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.1.

Zu verkaufen:

1 Kommode, 1 Waschkommode, 1 Nachttisch mit Marmorplatte, 1 Sofa, 1 sehr gute Kaiser-Nähmaschine, 1 Kollschukwand, 1 dreiflammiger Gaslüfter mit Zug, komplett, 1 Küchenschrank, 1 Tafelwage. Näheres Bernhardtstraße 11, 2. Stock rechts.

* Ede Gewiss und Weichenstraße 23 ist ein großer Herd mit Kupferkessel und Messingstange wegen Wohnungswechsel billig zu verkaufen. Zu erfragen parterre rechts, nicht im Laden.

* 5.4. Wegen Umzug steht eine größere Anzahl emaillierter und eiserner Kasserollen, Sparocherben, Gaggauer Gasherde, Bügelöfen, Bügeleisen, emailliertes, inoxidiertes und Diamant-Kochgeschirr äußerst billig zum Verkauf. **Ernst Marx**, Hankestraße 24. Mein Geschäft befindet sich ab 1. April **Luisestraße 45**, Laden.

* 6.3. Schöner, neuer **Luch-Diwan** mit Applikation-Stickerie zu verkaufen: Herrenstraße 5, parterre links.

Möbel,

Betten und Polsterwaren, Tische, Stühle, Spiegel kauft man sehr billig und reell bei größter Auswahl bei

Gebr. Klein,

97/99 Durlacherstraße 97/99.

Eine bessere, helle

Schlafzimmereinrichtung,

2 Bettladen, 2 Nachttische mit Marmorplatten, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, Toilettespiegel, 1 zweiteiliger Spiegelschrank mit Kristallglas, 1 Handtuchhänder um den billigen Preis von 350 Mk. zu verkaufen. Das Zimmer ist neu, extra innen eichen. **Walbstraße 22**, Laden. *

Möbel!

— Alle Sorten Polster- und Kastenmöbel, komplette Betten, ganze Zimmereinrichtungen kauft man am besten und billigsten bei

Ludw. Seiter, Waldstraße 7.

Wegen Umzug billig zu verkaufen:

1 Sofa mit 2 Sesseln und 2 Stühlen, 1 Salonisch, 1 Vertiko, 1 Trumeauspiegel, 1 Kleiderhalter mit Spiegel, 1 großer Schrank, 1 Küchenschrank, 2 Küchentische nebst Stuhl, 1 Kassette, 1 Leuchting, 9 mm.

Die Sachen sind vor 1/2 Jahr neu angeschafft worden und fast völlig unbenutzt. Näheres Gottesauerstraße 20, 4. Stock rechts. *3.1.

Hochfeines Konzert-Bianino,

1 m 42 cm hoch, schwarz, ganz neu, äußerst billig mit Garantie zu verkaufen: Herrenstraße 58, parterre.

* Ein gebrauchtes **Tafelklavier** ist billig zu verkaufen. Näheres Herrenstraße 29 im 2. Stock.

* 2.1. Eine noch gut erhaltene **Konzertzither** nebst Noten ist billig zu verkaufen: Marienstr. 36 I. [5] III.

Für Konfirmanden.

Eine goldene Herrenuhr, gut gehend, ist billig zu verkaufen: Hirschstraße 35 a, parterre.

Billig

zu verkaufen wegen Abreise zu jedem annehmbaren Gebot: 2 Betten, 1 Kinderbett, 1 Kleiderschrank, 1 Spiegel, 1 Küchenschrank usw. Anzusehen von 2-5 Uhr nachmittags **Walbstraße 35** im 2. Stock.

Auszugstisch,

Diplomatenschreibtisch, Waschkommode, 2 Betten mit Haarmatratzen, Nachttisch, Schifffoniere, vierediger Zimmertisch, Stühle, Billard, Divan zu verkaufen: **Werberstraße 13**, parterre.

* 4.1. Ein mittelgroßer

Kassenschrank,

neu, wegen Aufstellung eines größeren sofort ab Mannheim billig zu verkaufen. Offerten unter **Nr. 2152** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein gebrauchter, gut erhaltener

Kassenschrank

ist preiswert zu verkaufen: Hirschstraße 42.

Herrschaftsherd.

* Ein schöner Herrschaftsherd mit prima Kupferschiff und geschliffener Platte steht preiswert zum Verkauf: **Schillerstraße 4 II** links.

Ein fast neuer Schlosserherd

mit Messingstange ist wegen Geschäftsveränderung billig zu verkaufen.

J. Vogel, Kronenstraße 44.

Ein 3flammiger, schöner

Spar-Gasherd

mit eisernem Tisch oder ohne Tisch ist billig zu verkaufen: **Luisestraße 31**, parterre links.

Zu verkaufen:

ein gut erhaltener **Kinderliegwagen** mit Gummireifen (Prinzeßform). Derselbe würde auch gegen einen gut erhaltenen Sportwagen mit Dach vertauscht. Zu erfragen **Auguststraße 11** im 3. Stock.

Zu verkaufen

ein noch ganz gut erhaltener **Kinderliegwagen** (Prinzeßform) mit Gummireifen: **Schützenstraße 94**, parterre.

Damen-Fahrrad,

ein gebrauchtes, System Dürkopp, ist um billigen Preis zu verkaufen. Näheres **Kaiserstraße 185** im 3. Stock.

Zu verkaufen.

* Zwei sehr gut erhaltene schwarze Anzüge, einer für einen Konfirmanden passend, sind billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Koffer,

braun, sehr stark, für Mädchen oder Bürsche passend, billig abzugeben: **Bahnhofstraße 52**, Seitenbau im 2. Stock.

2.1. Zwei gebrauchte, beinahe neue

Badewannen,

darunter eine **Sigbadewanne**, sind billig zu verkaufen. Näheres **Karl-Wilhelmstr. 38**.

Doppelleitern

in allen Größen, dauerhaft, solid, für Geschäfte und Private **große Auswahl** bei

Alex. Karch, Winterstraße 17.

Wegen Geschäftsaufgabe

verkaufe ich an Hotel- und Wirtschaftsinventar zu jedem annehmbaren Preis, als:

5 neue, weingrüne Oualfässer, 500-700 Liter haltend, ein größeres Quantum Oberländer Weine, 4 Betten, kompl., verschied. Porzellan, Bieruntersätze, Streichholzsteine für Hotel und Restaurant, Leuchter, Messinggeschloß, verschied. Küchengeräte, 1 neuer Messinghahn, 1 Nachttisch, 3 kleine Tische, 1 Schlüsseltisch für Hotel, einige Schreiner, 1 großer Krautständer, Einmachkäfen aus Steingut, 1/10 Liter Schoppengläser, Wassergläser, geschl., 1 größeres Quantum Cigarren zum Ankaufspreis, 1 Singer-Nähmaschine.

Frau Weber, Witwe,

„Café Schried.“

Hauskauf-Gesuch.

3.2. In der **Wörthstraße** oder sonst nicht allzuweit vom Gymnasium gelegenes **Einfamilienhaus** oder Haus für zwei Familien mit Garten event. gegen bar zu kaufen oder auch zu mieten gesucht. Angebote mit Preisangabe unter **Nr. 2069** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu kaufen gesucht.

* 3.1. Suche gut gesicherten, mit 5 % verzinslichen

Restkauffchilling

zu kaufen. Offerten unter **Nr. 2148** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu kaufen

gesucht gebrauchtes **Transport-Dreirad**. Offerten an die **Expresgutbestätterei Hauptbahnhof** erbeten. *

20 gebrauchte Betten,

wenn auch reparaturbedürftig, zu kaufen gesucht: **Werberstraße 13**, parterre.

S u c h e

4 gebrauchte, zweirädrige, noch gut erhaltene **Sandwagen**. Zu erfragen bei **Greismann**, Kronenstraße 27 oder **Schützenstraße 9**.

Kessel zu kaufen gesucht.

* 2.2. Suche 3 transportable Kessel, gleich welcher Größe. **Max Flechtner**, Herd- u. Ofenlager, **Adlerstraße 28**.

Zu kaufen gesucht:

ein gußeisernes **Wandbecken**, gut erhalten, 85 bis 45 cm breit. Näheres **Kaiserstraße 58**.

Kinder-Sportwagen.

* Ein gut erhaltener, besserer **Kindersportwagen** wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **Nr. 2150** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine gebrauchte Badeeinrichtung

zum Kohlenfeuern wird zu kaufen gesucht. **Gesl.** Offerten unter **Nr. 2149** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Altes Gold, Silber, Diamanten,

alte Juwelenstücke, vergoldete **Bronzeuhren** kauft zu höchsten Preisen

W. KRAUSBECK, **Friedrichsplatz 9**, 12.11.

Alte Zahngebisse

werden angekauft zu höchsten Preisen. **Gesl.** Offerten unter **Nr. 2128** an das Kontor des Tagblattes erbeten. 8.1.

Italienisch.

* Wer erteilt einer Dame italienischen Sprachunterricht nach leichtfaßlicher Methode? Offerten mit Preisangabe unter **Nr. 2146** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Privat-Schule,

für Zeichnen und Malen, Vorbereitungsunterricht für Akademie und Kunstgewerbeschule. Aufnahme jederzeit.

Th. Holst jr.,

Belfortstraße 12, parterre.

Privat-Frauenarbeitschule,

gegründet im Jahre 1882.

Zuschneidekurs.

— Mit 1. und 15. jeden Monats beginnt der Kurs im theoretischen Musterzeichnen, Zuschneiden und Anfertigen der Damens- und Kindergarderobe (auch Reform).

Kursus für Frauen nach Uebereinkommen. Näheres durch Prospekte.

Pauline Frantz,

Karlsruhe,

Douglasstr. 26, 2. Stock, vis-à-vis d. Postgebäude.

Wittagstisch.

*3.2. Für guten, bürgerlichen Wittagstisch werden einige Teilnehmer gesucht: Steinstraße 31 II.

Tennisplatz

für 2-3 Nachmittage gesucht. Offerten unter Nr. 2121 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

1/6 Sperritz,

A. I. Abteilung Nr. 58, ist wegen Trauerfall sofort zu vergeben: Hirschstraße 4 im 3. Stock, von 10 bis 3 Uhr.

Theaterplatz,

Barterrelage, Abonnement B, gerade Nummern, bis Schluß der Saison abzugeben: Kaiserstraße 127, Laden.

Zur bevorstehenden Konfirmation und auf die Oster-Feiertage empfehle:

Bad. Weißweine, Liter von **50** \mathcal{F} . an,
Rotweine " " **60** \mathcal{F} . an,
im Faß billiger.
Franzöf. Rotwein, gar. rein, Liter **85** \mathcal{F} .
ff. Flaschenweine und Liköre in jeder Preislage. 3.1.

C. C. Sickinger,

Marienstraße 35. Telephon 1406.

Bienenhonig,

Murgtälcr, garantiert rein, hell u. dunkel, feinste Qualität, empfehle per Pfund inkl. Glas à M. 1.—.

Fritz Leppert, Amalienstr. 14.

5.4. Biskuit

„Rytz“

aus reiner Schweizer Naturbutter, Vollmilch und Eier, garantiert haltbar, lose 1/4 Pfd. à 50 \mathcal{F} . Pakete à 30 u. 40 \mathcal{F} . das leichtverdaulichste Gebäck.

Carl Schaller,

Theegroßhandlung, Erbprinzenstraße 38. — Wiederverkäufer Rabatt. —

Bismarckheringe, Kollmöpfe

in 4 Liter-Dosen, russ. Sardinen in 4 kg Fäßchen sind frisch eingetroffen bei

Fritz Leppert, Amalienstr. 14.

Kaffee — Kaffee,

gebrannt,

von M. 1.— bis M. 2.— per Pfund in garantiert reiner Qualität nach fachgemäßen Mischungen empfiehlt

Carl Sager, Hoflieferant,

Erbprinzenstr., nächst dem Rondellplatz. Telephon 358. 6.6.

Wollblumen-Pastillen

empfiehlt

Georg Dehler, Hof-Konditor,

Herrenstraße 18. Niederlage Luise Wolf, Karl-Friedrichstraße 4.

Silberjauerkraut,

selbsteingeschnittenes, per Pfd. 7 \mathcal{F} . 3 Pfd. 20 \mathcal{F} . bei größerer Abnahme nach Vereinbarung, empfiehlt

Fritz Leppert, Amalienstr. 14.

Ein schönes Gesicht ist die beste Empfehlungskarte. Wo die Natur dieses verlagert, wird über Nacht durch Gebrauch von **Bernhardts Silienmisch** das Gesicht und die Hände weich und zart in jugendlicher Frische. Beseitigt Leberflecken, Mitesser, Gesichtsröte und Sommersprossen, sowie alle Unreinheiten des Gesichts und der Hände. à Glas **M. 1.50.**

Brennessel-Kopf-Wasser

von **L. R. Bernhardt**, Braunschweig, ist das allerbeste Haarwasser der Neuzeit. Die Kraft der Brenneselesenz hat geradezu überraschenden Erfolg für den Wachstum der Haare und kräftigt die Kopfhautporen, sodaß sich kein Schimm und Schuppen wieder bildet. à Glas **M. 1.50., 2.50 und —.75.** Zu haben bei: **Julius Dehu Nachf.**, Drogerie, Zähringerstraße 55, **Wilh. Weber**, Durlacher Allee 2, **Sermann Dieler**, Friseur, Kaiserstraße 223. 26.20.

Mannheimer Waimarkt 1906.

vom 28. April bis 2. Mai.

Pferderennen am 29. April, 1.—6. Mai.

Lotterie-Ziehung den 2. Mai 1906 mit

20 Haupttreffern, 25 Pferde, dabei 1 Biererzug i. W. von **M. 6000.—**

20 Hauptgewinne je 1 Kuh oder 1 Rind. **960** Silberpreise und andere Gegenstände.

1000 Gewinne zusammen i. W. v. **M. 50 000.—**

Für die Kuruspferde werden innerhalb 8 Tagen nach Ziehung 75% für die Arbeitspferde und Viehgewinne 80% des Ankaufs, für die Silberpreise der volle Geldbetrag gewährt. 8.1.

Lose à M. 1.—, 11 Stück M. 10.— liefert

Carl Götz,

Sebelstraße 11/15. Karlsruhe.

Heute Donnerstag

schwäbische Waultaschen.

„Fischers Weinstube“,

Kreuzstraße 29.

Zwecks tadelloser und rechtzeitiger Herstellung bitte ich, mir zugeordnete

Strohhüte

zum Waschen baldigst übergeben zu wollen.

Wilhelm Bauer,

Telephon 391, 84 Kaiserstrasse 84.



Schwarzwaldverein.

(Sektion Karlsruhe.)

Donnerstag, den 22. März 1906

Vereinsabend.

Unsere Mitglieder sind zum Vortrag mit Lichtbildern, den der Skiklub im Saal III bei „Schrempf“ veranstaltet, freundlichst eingeladen.

49. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

auf Freitag, den 23. März 1906, vormittags 9 Uhr.

Anzeige neuer Eingaben. Sodann

Beratung des Berichtes der Budgetkommission über das Budget des Großh. Ministeriums des Innern für die Jahre 1906 und 1907.

Ausgabe Titel I bis VII, IX bis XI, XX und XXI.

Einnahme Titel I und II, — Drucksache Nr. 11, sowie Nachtrag zu Titel IX, — Drucksache Nr. 7 — und damit in Verbindung

Beratung des mündlichen Berichtes der Budgetkommission über die Petition des badischen Amtsregistratorenvereins, um Verbesserung der Anstellungsverhältnisse der Aktuare.

Berichterstatler: Abg. Fehrenbach. (Fortsetzung.)

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.

Karlsruhe, 21. März.

Seine königliche Hoheit der Großherzog empfing gestern abend noch den Präsidenten des Evangelischen Oberkirchenrats Geheimrat D. Helbing vor dessen heute erfolgter Abreise nach Berlin.

Ihre königliche Hoheit die Großherzogin besuchte gestern abend mit Ihrer Hochfürstlichen Durchlaucht der Prinzessin Hermine Reuß das Vorpiel der Ausbildungsklassen im Großherzoglichen Konservatorium für Musik.

Später erhielten die Großherzoglichen Herrschaften den Besuch Seiner Großherzoglichen Hoheit des Prinzen Max, welcher Ihnen königlichen Hoheiten mitteilte, daß die Laufe Seines Sohnes erst am 2. April stattfinden könne.

Heute vormittag empfing Seine königliche Hoheit der Großherzog den Präsidenten des Finanzministeriums Geheimrat Becker zu längerem Vortrag und erteilte darnach dem kaiserlichen Landeshauptmann für das Schutzgebiet der Marschallinseln Brandeis Audienz. Gegen Abend hörte Seine königliche Hoheit den Vortrag des Geheimrats Dr. Freiherrn von Babo.

Am Abend wird Ihre königliche Hoheit die Großherzogin mit Ihrer Hochfürstlichen Durchlaucht der Prinzessin Hermine Reuß den Vortrag im Eintrachtsaal besuchen, den Geheimrat Professor Dr. Saphan, Direktor des Goethe- und Schillerarchivs in Weimar, im kaufmännischen Verein halten wird über „Die Verkündung eines neuen Zeitalters durch unsere Dichter und Denker am Ausgang des 18. Jahrhunderts“.

Für Frauen, die gerne zu Hause schneiden, und die mit sich über ihre und ihrer Familie Bekleidung für die kommende Frühjahrs- und Sommersaison zu Rate gehen, sind

Butterick's

Moden-Revue und Moden-Blatt

die treuesten Ratgeber.

Man lasse sich bei der hiesigen Agentur, der Firma

Gebrüder Ettliger, Kaiserstrasse 199,

Spezialhaus für Besatz-Artikel,

die Journale vorlegen oder verlange daselbst das Modenblatt für März, das gratis verabreicht wird.

Die Moden-Revue für März ist besonders reich ausgestattet und bietet neben den neuesten Modellen für Damen, auch Reformkleidung, namentlich für Kinder jeden Alters, reizende und größte Auswahl.

Butterick's Schnittmuster,

in jeder Grösse fertig zu haben, sind unübertroffen, sowohl hinsichtlich der Leichtigkeit und Sicherheit, mit der sich darnach arbeiten läßt, als auch in der Eleganz und Neuheit der Formen. Am hiesigen Platze können Butterick's Schnittmuster nur durch die Firma Gebr. Ettliger bezogen werden, welche darin großes Lager unterhält.

Standesbuch-Auszüge.

Eheausgebote:

- 20. März. Ludwig Raab von Hambrücken, Hausdiener hier, mit Anna Lindenmann Witwe von Bern.
- 20. " Jakob Heimberger von Derdingen, Wagner hier, mit Luise Maier von Grünwettersbach.
- 20. " Gustav Daum von Böllersbach, Goldarbeiter hier, mit Franziska Lang von Hörden.
- 20. " August Heibinger von Bruchsal, Kaufmann hier, mit Paula Ruffidlo von hier.
- 20. " Jakob Stammnis von Mannheim, Kaufmann alda, mit Amalie Köppel von hier.
- 20. " Franz Becker von Durmersheim, Schuhmacher hier, mit Katharine Dentler Witwe von Mittelsteinbach.

Geburten:

- 17. März. Käte, Vater Dr. Albert Ellinger, Augenarzt.
- 18. " Anna Maria, Vater Johannes Lavan, Maschinenformer.
- 18. " Augusta Bertha, Vater Josef Baureittel, Bäckermeister.
- 19. " Ernst Gerhard, Vater Max Müller, Kaufmann.
- 20. " Jakob Friedrich Wilhelm, Vater Wilhelm Fall, Bahnarbeiter.
- 20. " Johanna Paula, Vater Wilhelm Weis, Fuhrmann.

Todesfälle:

- 19. März. Adolf Jädle, alt 14 Jahre, Vater Johann Jädle, Dreher.
- 20. " Eduard Willstätter, Privatier, ledig, alt 67 Jahre.
- 20. " Christiane Dengel, alt 50 Jahre, Ehefrau des Kassendieners Josef Dengel.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbener.
Donnerstag, den 22. März 1906:
2 Uhr, Christiane Dengel, Ehefrau des Kassendieners (Friedrichsplatz 1, Hinterhaus, 2. Stod).

Gerichtszeitung.

= Karlsruhe, 20. März.

Sitzung der Strafkammer II.

Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Dr. Ellert. Vertreter der Groß. Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt Dr. Rudmann.

Vom Schöffengericht Pforzheim war der Landwirt Johann Harbten aus Holzbronn von der

Anklage wegen Milchfälschung freigesprochen worden. Gegen dieses Urteil legte die Groß. Staatsanwaltschaft Berufung ein, die aber die Strafkammer als unbegründet zurückwies.

Angeklagt wegen Verletzung der Wehrpflicht waren Hermann Blindt, Karl Hermann Kleile, Emil Heinrich Grau, Karl Johann Schaudt und Emil Heinrich Ruber, alle aus Pforzheim. Das Urteil lautete gegen jeden der Angeklagten auf 200 M. Geldstrafe event. 6 Wochen Gefängnis.

Die in Pforzheim wohnhafte Ladnerin Lydia Bellgart aus Mahlsach hatte das Schöffengericht Pforzheim wegen groben Unfugs mit 8 Tagen Haft bestraft. Gegen diese Entscheidung rekurrierte die Angeklagte an die Strafkammer und erreichte damit, daß die Haftstrafe aufgehoben und auf eine Geldstrafe von 30 M. erkannt wurde.

Aus dem Garten des Graveurs Fahlbusch in Pforzheim entwendete am 11. Dezember der Landwirt Friedrich Kuni aus Bröhlingen und der Schreinerlehrling Wilhelm Rudolf Bessert aus Pforzheim mehrere Stücke Zinkblech, das sie nachher für einen geringen Betrag verkauften. Das Gericht verurteilte Kuni zu 6 Wochen, Bessert zu 2 Wochen Gefängnis.

Hinter geschlossenen Türen kam die Anklage gegen den Steinhauer Karl Jdler aus Hohenklingen wegen Sittlichkeitsverbrechens zur Verhandlung. Der Angeklagte hatte sich am 11. Februar zu Pforzheim gegen den § 176^b R.St.G.B. verfehlt. Das gegen ihn erlassene Urteil lautete unter Anrechnung von 1 Monat Untersuchungshaft auf 10 Monate Gefängnis und 3 Jahre Ehrverlust. — Gines gleichen Sittlichkeitsverbrechens wurde der in Pforzheim bedienstete Knecht Wilhelm Herter aus Bilschhausen überführt. Das Gericht verurteilte ihn unter Anrechnung von 1 Monat Untersuchungshaft zu 1 Jahr Gefängnis und 3 Jahren Ehrverlust.

Gines schweren Diebstahls hatte sich der Mechaniker Reinhard Hingen aus Burgersdorf schuldig gemacht. Er war in der Nacht vom 9. auf den 10. Februar in Pforzheim über die eiserne Hofstüre des Anwesens Messgerstraße 13a geklettert, brüchte dann das Kontorfenster zu dem Laden des Kaufmanns Lupus ein und drang hierauf in den Laden des Genannten, wo er verschiedene Waren, Cigaretten, Cigarren, Wurst, Schnupftabak und Cognac im Gesamtwerte von 22 M. und einen Gelbbetrag von etwa 16 M. entwendete. Der geständige Angeklagte entschuldigte sich heute damit, daß er in der Trunkenheit gehandelt habe. Er erhielt 10 Monate Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft.

In geheimer Sitzung hatten sich der in Niefern wohnhafte 42 Jahre alte Steinbrecher Josef Dillenkofler aus Nieberschlattenbach, der 23 Jahre alte Lehrer Albrecht Gintz aus Sindolsheim, früher in Niefern, jetzt in Baden wohnhaft und sieben junge Burschen aus Niefern, der Mechanikerlehrling Karl August Kühner, der Mechaniker August Gottfried Hoffsch, der Mechanikerlehrling Karl Guttenbach, der Landwirt August Barth, der Goldarbeiterlehrling Karl Wallinger, der Mechanikerlehrling Jakob Friedrich Gräßle und der Goldarbeiterlehrling Jakob Friedrich Kärcher wegen Sittlichkeitsverbrechens im Sinne des § 174^a bezw. § 176^b R.St.G.B. zu verantworten. Nach der erhobenen Anklage haben die Angeklagten die ihnen zur Last gelegten Straftaten in den Jahren 1903 und 1904 zu Niefern verübt. Auf Grund des heutigen Verhandlungsergebnisses erkannte der Gerichtshof gegen Dillenkofler auf 1 Jahr 6 Monate Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft, und gegen Gintz auf 8 Monate Gefängnis, abzüglich die seit 29. Januar verbüßte Untersuchungshaft. Die übrigen Angeklagten wurden freigesprochen.

Staats-Anzeiger für das Großherzogtum Baden. Nr. 11. Inhalt. Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden: des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts: Veränderungen im Gerichtsvollzieherdienste betreffend; Namensänderungen; die zweite juristische Staatsprüfung im Frühjahr 1906 betreffend; des Ministeriums des Innern: die den Anforderungen des § 75 des Krankenversicherungsgesetzes entsprechenden Hilfskassen betreffend; die Veranstaltung einer Lotterie durch den Pferdezüchterverein für Elz-Lothringen im Jahre 1906 betreffend.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd. (Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

Angekommen am 20. März „Goblenz“ in Antwerpen, „Chemnitz“ in Bremerhaven, „Kaiser Wilhelm II.“ in New-York, „Sachsen“ in Suez. **Passiert** am 20. März „Roland“ und „Wittenberg“ Dover, „Breslau“ Elzard, „Erlangen“ Eastbourne, „Brandenburg“ Dover, „Noon“ Quessant. **Abgegangen** am 20. März „Prinz Heinrich“ von Antwerpen, „Karlsruhe“ von Funchal, „Bayern“ von Nagasaki, „Prinz Eitel Friedrich“ von Penang, „Weimar“ von New-York.

Der **Mannheimer Mai-Markt**, der Dank der Fürsorge der städt. Behörden wieder ein rechtes Volksfest zu werden verspricht, wie es auch München und Frankfurt haben, ist mit seiner Lotterie wieder auf dem Plan erschienen. Dieselbe ist wie in Baden, ebenso in Oessen und in der Pfalz genehmigt. Sie bringt 1000 Gewinne mit 50 000 M. Wert zur Auspielung und bietet heuer die weitere Chance, als für die Silberpreise der volle Gelbbetrag gewährt wird; die Luxuspferde werden innerhalb der ersten 3 Tage nach der Ziehung mit 75%, die Arbeitspferde und Rindviehgewinne mit 80% zurückgenommen. Hauptagentur hat das Bankgeschäft G. & S. in Karlsruhe übernommen.

Ein Extraabdruck des Gesetzes:

„Die Kinderarbeit in gewerblichen Betrieben betr.“

ist bei uns in einer Handausgabe erschienen und zum Preise von 10 Pfg. erhältlich.

G. F. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Tagesordnung des Groß. Landgerichts Karlsruhe. Strafkammer I.

Freitag, den 23. März, vormittags 9 Uhr:

1. Hans Eduard Maier, Kaufmann in Beiertheim, wegen Unterschlagung.
2. Katharina Anken, Dienstmagd von Mörsbach, wegen Diebstahls.
3. Albert Winter von Basel, wegen Sachbeschädigung.
4. Karl Erhard Panther, Ingenieur, und 2 Gen., wegen Herausforderung zum Zweikampf.
5. Nikolaus Justen von Alz und Friedrich Klenert von hier, wegen Diebstahls und Fehlerei.
6. Karl Ludwig Rieth von Heidelberg, wegen Diebstahls i. R.

Tagesordnung des Groß. Landgerichts Karlsruhe. Strafkammer II.

Samstag, den 24. März, vormittags 9 Uhr:

1. Wilhelm Torniporth, Werkmeister von Sella, wegen Betrugs i. R.
2. Ludwig Pfeiffer, Provisionsreisender von München, wegen Urkundenfälschung zc.
3. Katharina Rosina Bäuerle, Wäscherin von Heimsheim, wegen Betrugs i. R. zc.
4. Albert Durlach, Goldarbeiter, und Erwin Friedrich Spielmann, Tagelöhner von Pforzheim, wegen Urkundenfälschung zc.
5. Christian Zimmermann, Etuismacher von Bieselsberg, wegen Beleidigung.
6. Friedrich Härter, Landwirt und Gemeinderat von Sproingen, wegen Beleidigung.
7. Franz Burda, Redakteur von Offenburg, wegen Uebertretung des Preßgesetzes.
8. Johann Klehe, Wirt von Unterschwandorf, wegen Körperverletzung des Aug. Schmelter, Etuismacher in Pforzheim.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Donnerstag, den 22. März.

- 9 Uhr: Groß. Notariat VIII, Zwangs-Versteigerung des Hauses Rintheimerstraße 9 in den Diensträumen Adlerstraße 25, Seitenbau, 1. Stod.
- 9 Uhr: Stadtwald Ettlingen, Holz-Versteigerung. Zusammenkunft im Gasthaus zur „Sonne“.
- 10 Uhr: Traindepot XIV. A. K. Karlsruhe, Versteigerung altes Leder, Eisen sowie Packlisten, Gottesauerstraße 6.
- 11 Uhr: Frey, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung Kaiserstraße 100, parterre.
- 2 Uhr: Groß. Verwaltung der Eisenbahnmagazine, Metallwaren-Versteigerung im Versteigerungsraum (Eingang beim Ettlinger Bahnhofsübergang).
- 2 Uhr: Strang, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
- 2 Uhr: Bölle, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
- 2 Uhr: Jos. Fischmann jr., Auktionator, Fahrnis-Versteigerung Kreuzstraße 18, 2. Stod.
- 2 Uhr: Ehrler, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung in Mühlburg im Pfandlokal Rheinstraße 22.
- 3 Uhr: Gemeinde Hochstetten, Rindfarren-Versteigerung im Rathaus.
- 4 1/2 Uhr: Groß. Notariat VIII, Zwangs-Versteigerung des Hauses Winterstraße 22 in den Diensträumen Adlerstraße 25, Seitenbau, 1. Stod.

Gold, Silber und Banknoten
vom 20. März 1906.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	9,70
Engl. Sovereigns . . . " "	20,45	20,41
20 Francs-Stücke . . . " "	16,38	16,34
20 do. halbe . . . " "	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . " "	—	16,16
do. Kr. 20 St. . . . " "	—	16,85
Gold-Dollars . . . per Doll.	—	4,18 1/2
Neue Russ. Gold per 100 Rbl.	—	215,—
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz f. Scheidegold " "	2804	—
Hochhaltiges Silber " "	91,—	89,—
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	—	—
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) per Doll.	—	—
Belg. Noten . . . per Frs. 100	81,25	81,15
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	20,47	20,46
Franz. Noten . . . per Frs. 100	81,55	81,45
Holländ. Noten . . . per fl. 100	168,75	168,65
Italien. Noten . . . per Lire 100	81,75	81,65
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	—	85,10
Russische Noten, Grosse, per Rubel 100	—	—
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	—
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	81,40	81,30

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Donnerstag, den 22. März:

- Apollo-Theater.** Vorstellung, abends 8 Uhr.
- Colosseum.** Vorstellung, Anfang 8 Uhr.
- Hoftheater.** Die Glocken von Corneville. Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.
- Männerturnverein.** Allgemeines Turnen in der Zentralturnhalle, abends 8—10 Uhr. Damen-Abteilung, Turnhalle der Friedrichschule, Kaiser-Allee 6, abends 6—7 Uhr.
- Saal des Groß-Konseratoriums Karlsruhe.** Vortrag von Fr. Paula Walter über Tennyson's Enoch Arden, abends 8 Uhr.
- Schwarzwaldberein.** Vereinsabend mit Vortrag im Saal III der Brauerei Schrempf.
- 6. Vortrag** über die Geschichte der florentinischen Kunst im XV. Jahrhundert von Herrn Dr. Max Wingenroth im Bibliotheksaal des Bad. Frauenvereins, Schloßplatz 24 a, parterre, abends 5 1/4—6 1/4 Uhr.

Wetternachrichten aus dem Süden
vom 21. März früh.

Lugano bedeckt 3°, Biarritz heiter 2°, Nizza heiter 5°, Triest wolkenlos 6°, Florenz bedeckt 3°, Rom halbbedeckt 4°, Cagliari bedeckt 15°, Brindisi wolkenlos 10°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 21. März 1906.

Während ein barometrisches Maximum den atlantischen Ocean nordwestlich von den britischen Inseln bedeckt, liegen Minima im Südosten, bei Korfu und über Frankreich. Im größten Teil Deutschlands hat es aufgeklärt und die Temperaturen sind unter den Gefrierpunkt gesunken. Wenig bewölkt und föhles Wetter ist zu erwarten.

Z. B. f. Metr. u. Hydr. Schneebeobachtungen.

In der verfloffenen Woche ist im ganzen Land ziemlich viel Schnee gefallen, doch ist er in tieferen und mittleren Lagen halb wieder verschwunden. Am Morgen des 17. März (Samstag) sind noch gelegen beim Feldberger Gasthof 135, in Bernau 10, in Todtnauberg 18, in St. Märgen 25, in Kniebis 45, in Herrenwies 5, in Kaltenbrunn 10 cm. Bei den Beobachtungsstellen in Furtwangen, Dürheim, Stetten a. f. M., Heiligenberg, Sollhaus, Titisee, Höchenschwand, Gersbach, Heubronn, Breitenbrunn und Strümpfelbrunn war eine geschlossene Schneedecke nicht mehr vorhanden.

Witterungsbeobachtungen
der Meteorologischen Station Karlsruhe.

März	Baro- meter von	Therm. in C.	Absol. Feucht. in Proz.	Wind	Himmel
20. Abd. 9 u.	749,1	+0,3	3,8	81	MD. heiter
21. Mor. 7 u.	748,7	-2,3	3,5	92	" "
21. Mitt. 2 u.	748,0	+4,3	2,9	46	" "

Höchste Temperatur am 20.: +4,8; niedrigste in der darauffolgenden Nacht -3,5. Niederschlagsmenge des 20.: 0,0 mm.

Wasserstand des Rheins vom 21. März früh:

Schutterinsel 230, Stillstand, Rehl 259, gefallen 4, Maxau 454, gefallen 1, Mannheim 446, gefallen 8 cm.

Telegraphische Kursberichte.

21. März 1906.

New-York.		Berlin (Anfang).		Frankfurt (Mittags-Börse).	
Achis.-Topeka	93 1/8	Kreditactien	—	Wechsel Amsterdam	168,65
Canada Pacific	171 7/8	Disconto-Commandit	190,40	" London	204,65
Chicago Milw.	174 3/8	Deutsche Bank	245,20	" Paris	81,45
Denver	86 1/2	Dresdener Bank	165,—	" Wien	85,016
Louisv. Nashv.	150 1/2	Berliner Handelsges.	174,70	" Italien	81,338
New-York Erie	42 1/4	Darmstädter Bank	148,—	Privatdiscont	4 3/16
" Central	145 1/2	Comm.-Disconto-Bank	124,60	Napoleons	16,36
North. Pacific	76 1/2	Bochumer	240,10	3 1/2% Reichs-Anleihe	88,70
Southern Pacific	66 1/4	Laurahütte	247,25	3 1/2% " "	100,70
Silber	65 1/8	Harpener	215,80	3 1/2% " " " "	100,60
Steel Comm.	39 3/4	Dortmunder C	82,20	5 1/2% Italiener	106,20
" Prefer.	105 3/4	Baltimore u. Ohio shares	—	4 1/2% Portugiesen	69,70
Wien (Vorbörse).		Paris (Anfang).		4 1/2% innere Russen	
Kreditactien	671,—	3 1/2% Rente	99,30	4 1/2% Serben	82,25
Staatsbahn	674,50	4 1/2% Italiener	—	4 1/2% Spanier	95,30
Lombarden	125,—	4 1/2% Spanier	95,10	Oesterr. Goldrente	100,45
Marknoten	117,53	Türken (unifiz.)	93,85	" Silberrente	100,60
Ungar. Goldrente	112,50	Türkenlose	146,—	Ungar. Goldrente	95,30
" Kronenrente	94,35	Ottoman	648,—	" Kronenrente	94,40
Oesterr. Papierrente	99,45	Rio Tinto	1704,—	Argentinier	102,40
" Silberrente	99,65	Frankfurt (Anfang).		5 1/2% Southern	—
Länderbank	442,50	Kreditactien	211,30	5 1/2% Bulgaren	99,10
Goldagio	—	Disconto-Commandit	190,40	Disconto-Commandit	190,40
Tendenz: fest.		Dresdener Bank	163,20	Darmstädter Bank	147,90
London (Anfang).		Staatsbahn	144,40	Schaaffh. Bank	164,50
Debeers	18 3/8	Lombarden	23,90	Deutsche "	245,10
Chartered	1 1/8	Gotthardbahn	197,—	Dresdener "	165,—
Goldfield	4 3/8	Berliner Handelsges	—	Badische "	132,—
Randmines	6 1/8	Tendenz: fest.		Rhein. Kreditbank	141,70
Eastrand	5,—	Karlsruher Stadtanleihen:		" Hypoth.-Bank	200,40
Chicago Milw.	179 1/2	4 1/2% v. 1902 unkl. bis 1907	97,50 G.	Pfälz. Hypoth.-Bank	199,20
Denver Prefer.	90,—	3 1/2% v. 1903 unkl. bis 1908	97,50 G.	Länderbank	112,50
Achis. Prefer.	106,—	3 1/2% v. 1886	89,75 etwz. L.G.	Wiener Bankv.	143,50
Louisv. Nashv.	155,—	3 1/2% v. 1889	—	Bank Ottoman	128,10
Union Pacific	156 7/8	3 1/2% v. 1896	—	Harpener	214,80
Achis. Comm.	95 7/8	3 1/2% v. 1897	87,25 bz. L.G.	Gelsenkirchener	224,60
Steel Comm.	41 1/4	Tendenz: fest.		Laurahütte	247,—
" Prefer.	109,—	4 1/2% Rhein. Hyp.-Pfdbr.	100,70	Bochumer	239,—
Frankfurt (Mittags-Börse).		unkündbar bis 1907	95,80	Hibernia	—
(Schluss.)		3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr.	97,60	Hörder Bergw.-Actien	194,—
4 1/2% Baden 1901	102,50	3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr.	97,60	Dynamit	180,50
3 1/2% " abgest.	98,80	Y. J. 1869—1882	—	Canada	174,80
3 1/2% " i. Mark	99,40	unkündbar bis 1904	95,80	Allg. Elektr.-Gesellsch.	220,40
3 1/2% " 1892/94	99,40	3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr. 1914	97,60	Südd. Immo.-Act.-G.	124,—
3 1/2% " 1900	99,50	Frankfurt (Nachbörse).		Schuckert	129,40
3 1/2% " 1902	99,70	Kreditactien	210,90	Westeregeln	248,70
3 1/2% " 1904	100,—	Disconto-Commandit	190,10	Köln-Rottweil	267,70
3 1/2% " 1896	89,50	Deutsche Bank	245,10	Deutsche Waffen- und	300,20
4 1/2% Griechen	53,80	Dresdener Bank	165,—	Munitions-Fabr.	—
5 1/2% Argentinier abg.	100,50	Staatsbahn	144,30	Gritzner	220,—
5 1/2% Chinesen 1896	102,—	Lombarden	23,90	Pest. Ung. Commercial-	98,20
4 1/2% " 1898	97,70	Tendenz: fest.		Bk.-Pfdbr. Ser. 2 u. 3	—
5 1/2% Mexicaner	103,10	Berlin (Schluss).		Pest. Ung. Commercial-	98,50
5 1/2% " I.—III.	100,25	3 1/2% Reichs-Anleihe	100,80 bz. G.	Bk. Comm.-Obligat.	—
3 1/2% " "	68,60	3 1/2% " "	88,80 G.	Serie 2	98,50
4 1/2% Russen v. 1902	84,20	3 1/2% Preuss. Consols	100,75 bz. G.	Ung. Lokaleisenbahn-	97,25
4 1/2% " Russ. Anl. 1905	92,30	3 1/2% " "	88,80 B.	Obligationen Serie 1	91,90
Türkenlose	148,80	4 1/2% Baden	102,20 G.	4 1/2% Russ. Anl. 1905	94,70
Türken 1903	94,—	3 1/2% Baden abg.	—	4 1/2% Japaner	94,70
Pfälz. Hyp.-Bank	—	3 1/2% bad. Anleihe 1904	—	Privatdiscont	4 1/8%
Oberrhein. Bank	—	Kreditactien	211,10	Geschäft war sehr still.	
Comm.-Disconto-Bank	124,50	Disconto-Commandit	190,10	Fonds fest, ebenso Banken.	
Berliner Bank	—	Dresdener Bank	164,60	Schiffahrtsaktien preishaltend.	
Bad. Zuckerfabrik	110,50	Nationalbank	153,90	Später Lokalmarkt behauptet.	
Gritzner	220,40	Berliner Bank	—		
Karlsr. Maschinenfabr.	228,—	Comm.-Disconto-Bank	125,—		
Edison	220,80	Staatsbahn	144,—		
Schuckert	129,50	Bochumer	239,10		
Nordd. Lloyd	131,—	Dortmunder C	82,—		
Packetfahrt	168,50	Laurahütte	247,—		
4 1/2% Rhein. Hyp.-Pfdbr.	102,90	Berlin (Nachbörse).			
Kreditactien		210,70	3 1/2% Portugiesen Ser. I	70,90	Frankfurt (Abendbörse).
Berliner Handelsges.		174,50	4 1/2% Serben	84,—	Kreditactien
Deutsche Bank		245,—	4 1/2% Spanier	95,10	Disconto-Commandit
Disconto-Commandit		190,10	4 1/2% Türken (unifiz.)	93,90	Dresdener Bank
Dresdener Bank		164,60	Türkenlose	145,70	Deutsche Bank
Baltimore u. Ohio shares		111,30	Banque Ottomane	648,—	Staatsbahn
Bochumer		239,20	Banque Paris	1577,—	Lombarden
Dortmunder C		82,—	Rio Tinto	1692,—	Bochumer
Laurahütte		246,60	Randmines	151,—	Gelsenkirchener
Gelsenkirchener		224,20	Debeers	462,—	Harpener
Harpener		215,70	Robinson	202,—	Laurahütte
Hibernia		—	Eastrand	123,—	Hibernia
Tendenz: fest.		—	Goldfields	114,—	Italiener
Paris (Schluss).		—	Tendenz: unregelm.		Portugiesen
3 1/2% Rente	99,25			Mexicaner	—
4 1/2% Italiener	105,30			Tendenz: still.	